



TECHNISCHE INFORMATION NR. 691102

Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen

Wir möchten Sie aus gegebenem Anlaß wieder einmal über einen *Dauerbrenner* informieren: Die Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen, hier besonders Metallic-Fassaden.

Bei der heutigen Pulverbeschichtung von Fassadenteilen zählt neben den geforderten technologischen Eigenschaften gemäß QUALICOAT auch zunehmend die Reinigungsfähigkeit der pulverbeschichteten Bauteile. Um ein gewünschtes dekoratives Aussehen über Jahre hinweg zu erhalten, haben wir bisher auf das Aluminiummerkblatt A5 *Reinigung von Aluminium im Bauwesen* (siehe Kundeninfo 130900 vom September 2000), erhältlich bei der Aluminiumzentrale Düsseldorf, hingewiesen.

Auch der Verband der Fenster- und Fassadenhersteller (VFF) hat entsprechende Merkblätter ausgearbeitet:

- WP.01: Warten und Pflegen: Gewährleistung und Produkthaftung
- WP.02: Warten und Pflegen: Maßnahmen und Unterlagen
- WP.05: Warten und Pflegen: Reinigung von organisch beschichteten Metall-Bauteilen

Diese kann man im Internet unter www.window.de kostenlos abrufen oder unter folgender Adresse kostenpflichtig beziehen:

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V., Bockenheimer Anlage 13, 60322 Frankfurt
Tel. 069 / 955054-0, Fax 069 / 955054-11

Für die Reinigung sollten grundsätzlich nur Mittel eingesetzt werden, die von der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (GRM), Irrerstr. 44, 90403 Nürnberg, geprüft und freigegeben wurden. Mit diesen Produkten ist eine unbedenkliche Reinigung der Fassade möglich und das dekorative Aussehen wieder herzustellen.

Die GRM unterscheidet in ihren Güte- und Prüfbestimmungen die Mittel nach physikalisch wirkende, mechanisch wirkende und konservierende Mittel. Zu den Ersteren zählen vor allem Tenside, die in fast allen Reinigungsmitteln enthalten sind. Diese lösen Öl- und Fettschmutzpartikel ab. Die mechanisch wirkenden Mittel enthalten vorwiegend organische Lösungsmittel sowie feinste Polierstoffe auf Basis von Bimsmehl, die sowohl die noch festhaftenden Schmutzpartikel als auch die zersetzten Lackbestandteile mechanisch abtragen. Die Konservierungsmittel enthalten überwiegend Silikon-Wachse. Diese reduzieren durch ihre schmutzabweisende Wirkung das Einschmutzungsverhalten.

Speziell bei Metallic-Farbtönen tritt die Reinigungsproblematik verstärkt auf. Nach den neuesten Erkenntnissen und Untersuchungen beeinflussen ganz besonders folgende Kriterien das Reinigungs- und Pflegeverhalten einer einschichtigen Metallic-Pulverbeschichtung:

- Art und Größe der Metall-Effekt-Pigmente, d.h. je feiner das Metallic-Pigment ist, um so mehr kann es zu Farbveränderungen bei der Reinigung (Herauslösen der Metallic-Pigmente) kommen
- Anzahl der Metallic-Effekt-Pigmente, d. h. mit zunehmenden Metallic-Anteil nimmt die Reinigungsfähigkeit ab
- Verwitterungsverhalten der Lackmatrix, d. h. je weniger ein Lacksystem zum Verwittern neigt, um so länger kann es ohne Abrasivstoffe (Polierstoffe) gereinigt werden
- Farbton und Glanzgrad des Metallic-Pulverlacksystems, d.h. wird ein wenig geschütztes Metallic-Pigment eingesetzt, ist mit einer Farbveränderung (Flecken) zu rechnen

Wir verweisen auch auf unsere TECHNISCHE INFORMATION Nr. 420890 vom August 1990.

In jedem Fall sollten Sie die Problematik *Reinigung* nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn wie heißt es doch so schön: Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt.